

Der Hackokratische Eid

Ich schwöre, Eris die Chaotin und Diskordia und alle Götter und Göttinnen zu Zeugen anrufend, dass ich nach Kräften und gemäß meinem Urteil diesen Eid und diesen Vertrag erfüllen werde:

Diejenigen, die mich diese Kunst gelehrt haben, werde ich meinen Freunden gleichsetzen und das Netz mit ihnen teilen; falls es nötig ist, werde ich sie mit allen Daten versorgen, die sie brauchen. Auch ihre Kinder werde ich wie Freunde achten und sie ohne Honorar und ohne Vertrag diese Kunst lehren, wenn sie sie erlernen wollen.

Mit Unterricht, Vorlesungen, Katzenbildern und allen übrigen Aspekten der Ausbildung werde ich meine eigenen Kinder, die Kinder meiner Freunde und alle anderen versorgen, die nach alter Hacker Sitte den Vertrag unterschrieben und den Eid abgelegt haben, sonst aber niemanden.

Meine Verordnungen werde ich treffen zu Nutz und Frommen der User einsetzen, Schädigung und Unrecht aber ausschließen. Ich werde niemandem, nicht einmal auf ausdrückliches Verlangen, einen Virus verabreichen, und ich werde auch keinen entsprechenden Rat erteilen; ebenso werde ich keinem Computer ein Rootkit aushändigen. Lauter und gewissenhaft werde ich mein Leben und meine Kunst bewahren.

Auch werde ich keine eigenen Kryptoalgorithmen entwickeln, sondern es denen überlassen, deren Gewerbe dies ist.

In wie viele Netzwerke ich auch kommen werde, zum Nutzen der User will ich eintreten und mich von jedem vorsätzlichen Unrecht und jeder anderen Sittenlosigkeit fernhalten, auch von verletzenden Kommentaren über User und Hacker, sowohl online als auch offline.

Über alles, was ich während oder außerhalb der Behandlung, durch Leaks oder Unvorsichtigkeit, aus dem Leben der Menschen sehe oder lese und das zur Privatsphäre meiner Nutzer gehört, werde ich schweigen und es geheim halten.

Wenn ich diesen meinen Eid erfülle und ihn nicht verletze, so möge ich mein Leben und meine Kunst genießen, gerühmt bei allen Menschen für alle Zeiten; wenn ich ihn aber übertrete und meineidig werde, dann soll das Gegenteil davon geschehen.